

Gertrud Bearth-Burckhardt zum 80. Geburtstag

-rz- Am Sonntag, 8. April 1990, feiert Gertrud Bearth-Burckhardt an der Oberen Dorfstrasse in Bettingen ihren 80. Geburtstag. Die RZ gratuliert der Jubilarin herzlich und wünscht ihr für die Zukunft gute Gesundheit und viele glückliche Stunden.

Gertrud Bearth-Burckhardt ist vor 80 Jahren in Basel geboren und hier aufgewachsen. Nach der Schulzeit liess sie sich zuerst als Kindergärtnerin ausbilden; danach erwarb sie in Chur das Primarlehrerinnendiplom und schloss ihre Ausbildung dann in Zürich mit dem Diplom für Heilpädagogik ab. Nach dem zweiten Weltkrieg nahm die Jubilarin in Riehen ihre Tätigkeit als Primarlehrerin auf und unterrichtete bis zu ihrer Pensionierung während 25 Jahren in verschiedenen Schulhäusern in unserem Dorf, vor allem aber im Niederholz-Schulhaus.

Der Heirat mit Peter Bearth entsprossen vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne. In der Zwischenzeit ist die Familie um drei Grosskinder angewachsen. Die Jubilarin wohnt seit dem zweiten Weltkrieg in Bettingen. Sie verbringt viel Zeit in ihrem Häuschen am Etang de la Gruère, wo sie im Sommer wandert und Beeren sammelt und im Winter auf den umliegenden Loipen auf den Langlaufskiern steht. Reisen und malen sind zwei weitere Hobbies der Jubilarin. Zahlreiche Reisen führten sie nach Skandinavien sowie nach Griechenland und Italien. Gertrud Bearth-Burckhardt hielt ihre Reiseeindrücke in Bildern fest und machte die Werke mit kleinen Ausstellungen auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen der SJW-Heftreihe schrieb sie ausserdem einige Kindergeschichten.

Gertrud Bearth-Burckhardt ist auch mit der Musik eng verbunden. Sie spielt im Seniorenorchester, singt im reformierten Kirchenchor und erteilt nach wie vor Flötenunterricht.